Statement: „Die Endodontie bietet viele Möglichkeiten“

Dr. Torsten Neuber, Münster

n Weltweite Vernetzung und multimediale Informationsmöglichkeiten sorgen für eine zunehmend bessere Aufklärung unserer Patienten. Der Wunsch nach dauerhaftem Erhalt der eigenen Zähne nimmt trotz guter Prognosen und steigender Verkaufszahlen in der Implantologie zu und die Möglichkeiten der Zahnerhaltung sind immer größeren Patientenkreisen bekannt. Technisch anspruchsvolle und kostenträchtige prothetische Sanierungen werden immer weniger erforderlich, wobei der Trend zunehmend zur Einzelzahnrestauration geht. Auch die demografische Entwicklung und der generell verbesserte Medizin/Zahnmedizinstandard sorgen für eine zusätzliche Nachfrage nach zahnerhaltenden Maßnahmen gerade bei Patienten höheren Alters. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen der endodontischen Behandlung und nach ihren Alternativen. Welche ist denn nun die geeignete Therapie? Eine allgemeine Antwort gibt es auf diese Frage nicht, die immer eine individuelle Einzelfallentscheidung ist. Der Patient sollte über die verschiedenen Therapiealternativen mit der entsprechenden Risiko-Nutzen-Relation bzw. Kosten-Nutzen-Relation aufgeklärt werden. Als mündiger und aufgeklärter Gesprächspartner ist er es letztlich, der die Therapiewahl trifft. So ist es möglich, bei gleichem Befund unterschiedliche Therapieempfehlungen gleichzeitig auszusprechen.

Das Dentalmikroskop hat die Endodontie revolutioniert und gehört zur Grundausstattung des Spezialisten. Mit zunehmender Vergrößerung und Ausleuchtung des Operationsfeldes ging die Entwicklung von speziellem Mikroinstrumentarium einher wie z. B. Mikroskalpell, MicroOpener, Mikrorosenbohrer, Mikrospiegel etc. und ist ebenso integraler Bestandteil des endodontischen Arbeitsplatzes. Des Weiteren hat die Entwicklung von Ultraschallinstrumenten als Präparationsinstrument in Ergänzung und/oder als Ersatz zu konventionellen „Bohrern“ den Zugang zu bisher schwer oder gar nicht erreichbaren Strukturen stark verbessert.

Auch wenn die technischen Möglichkeiten der modernen Endodontie rasant zugenommen haben, sollte gerade bei Zähnen mit komplexen/multiplen Problemen die Indikation zur Zahnerhaltung immer wieder kritisch hinterfragt werden. Nicht immer ist das technisch Machbare auch das Beste. Insbesondere bei drohendem Knochenverlust kann die rechtzeitige Extraktion aufwendige Augmentationen vor einer Implantation erübrigen.

Die Endodontie stellt heute das Rückgrat der Zahnerhaltung dar und kann bei kritischer Indikationsstellung in jedem individuellen Einzelfall mit ausgezeichneten Erfolgsprognosen aufwarten. Mit einem strukturierten Behandlungsprotokoll unter der Maßgabe der Infektionskontrolle lassen sich heute auch ohne Hightech sehr gute und vorhersagbare Ergebnisse durch den Generalisten erzielen.

Endo Revolution

Cleaning & Shaping
Für die endodontische Erstbehandlung konzipiert, kommt das innovative Revo-S™ System mit nur drei NiTi-Instrumenten aus (SC1, SC2 und SU). Einfach in der Anwendung bietet Revo-S™ höchste Leistung und eignet sich für die meisten Wurzelkanalanatomien.

Vorteile:
- Der asymmetrische Querschnitt führt zu einer schlangenartigen Bewegung im Wurzelkanal.
- Verminderte Belastung des Instrumentes: erhöhte Bruchstabilität.
- Verbesserter Abtransport von Dentinspänen: wirkungsvollere Reinigung.

Apikale Gestaltung
Für eine erfolgreiche Wurzelkanalaufbereitung ist die apikale Formgebung von entscheidender Bedeutung. MICRO-MEGA® bietet eine zusätzliche optionale Lösung mit maßgeschneiderten Instrumenten: AS30, AS35 und AS40. Diese Instrumente ermöglichen eine wirksame Erweiterung der apikalen Präparation auf eine Konizität von 6 %, unter Berücksichtigung des mit SC1, SC2 und SU aufbereiteten Lumens.

Vorteile:
- Aufbereitung bis zur vollen Arbeitslänge: präzise Ausarbeitung des apikalen Kanaldrittels.
- Optimale Reinigung.
- Asymmetrischer Querschnitt.

Weiterführende Informationen unter: www.revo-s.com oder Anfrage unter marketing@micro-mega.com.

SciCan GmbH
Vertrieb MICRO-MEGA®
Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/98 34 36 23
E-Mail: info.de@micro-mega.com

ANZEIGE

Ein Instrument für alles

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung zur Aufbereitung von Wurzelkanälen.

n Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument.

Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Aufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von RECIPROC®. In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nach apikal gebracht. Die präzise Steuerung erfolgt dabei mit einem einfach zu bedienenden Motor: VDW.SILVER®RECIPROC®. Das spezifische Instrumentendesign zusammen mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die effiziente Aufbereitung von stark gekrümmten und engen Kanälen mit einem einzigen Instrument. Die innovative Legierung M-Wire® Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zyklische Ermüdung und größere Flexibilität als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen. Ein RECIPROC® Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt. Die bequeme Einmalverwendung direkt aus der Sterilverpackung macht die Arbeitsabläufe effizienter und schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.

Eine neue Ära hat begonnen. Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind damit Geschichte. In zahlreichen Fortbildungskursen, die VDW auch in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel anbietet, können Zahnärzte das RECIPROC® Konzept in Theorie und Praxis kennenlernen. Interessierten Praxen bietet VDW ein Leihgerät VDW.SILVER®RECIPROC® für 2 Wochen zum Testen an.

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.reciproc.com
Stand: D22

Drei Funktionen in einem Gerät

n Für eine zuverlässige, schnelle und sichere Endobehandlung liefert der Endo-Pilot drei Funktionen: Er ist Endo-Motor, Apexlocator und thermoplastisches Obturationssystem in einem. Der Behandler wählt über ein großes, gut lesbares Touch-Display und profitiert von automatischen Sicherheitsstandards sowie individuell hinterlegbaren Optionen des Gerätes.

An das Stromnetz angeschlossen ist es sofort startbereit. Das Menü ist extra übersichtlich und einfach gestaltet, damit es intuitiv und ganz leicht bedient werden kann. Als erstes wird zwischen Aufbereitung oder Abfüllung gewählt. Entscheidet man sich für die Aufbereitung, werden alle gängigen Feilensysteme angezeigt und man muss nur noch auswählen, mit welchem System man arbeiten möchte. Dann kann die Aufbereitung direkt beginnen, denn alle wichtigen Kenndaten der Feile sind bereits einprogrammiert.

Endo-Motor
Der drehmoment- und drehzahlüberwachte Endo-Motor sorgt für eine sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung. Farbige LED-Leuchten informieren über die Drehrichtung, die Drehmomentgrenze bzw. die Apexposition.

Bei Erreichen des voreingestellten Drehmoments verhindert die Twist-Funktion das Blockieren der Feile durch abwechselnde Links-Rechts-Bewegungen. Auch im Linkslauf greift die Drehmomentbegrenzung. Deshalb arbeitet der Motor im Rechtslauf nur mit max. 80 % des Soll-Drehmoments, damit er noch zusätzliche 20 % für den Rückwärtslauf in Anspruch nehmen kann.

Des Weiteren verfügt der EndoPilot-Motor über eine Drehmomentreduzierung bei Apexannäherung. Diese Funktion begrenzt die Schneidleistung der Feile im apikalen Bereich und sorgt für eine anhaltende Förderung der Späne aus dem Kanal.

Einen Überblick über das gesamte Endodontie-Sortiment von Komet bietet die druckfrische Endo-Broschüre (405311).

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
www.kometdental.de
Stand: B40

ISee **Nordlicht Leuchte + LED OP-Lampe**

LED OP-Lampe lole

Œuvres de Marc Goldstain - Photographe : Christian [illegible] - Tel : - 94200 Ivry-sur-Seine

Zeitschrift über alles was Sie zum Thema Licht wissen müssen!

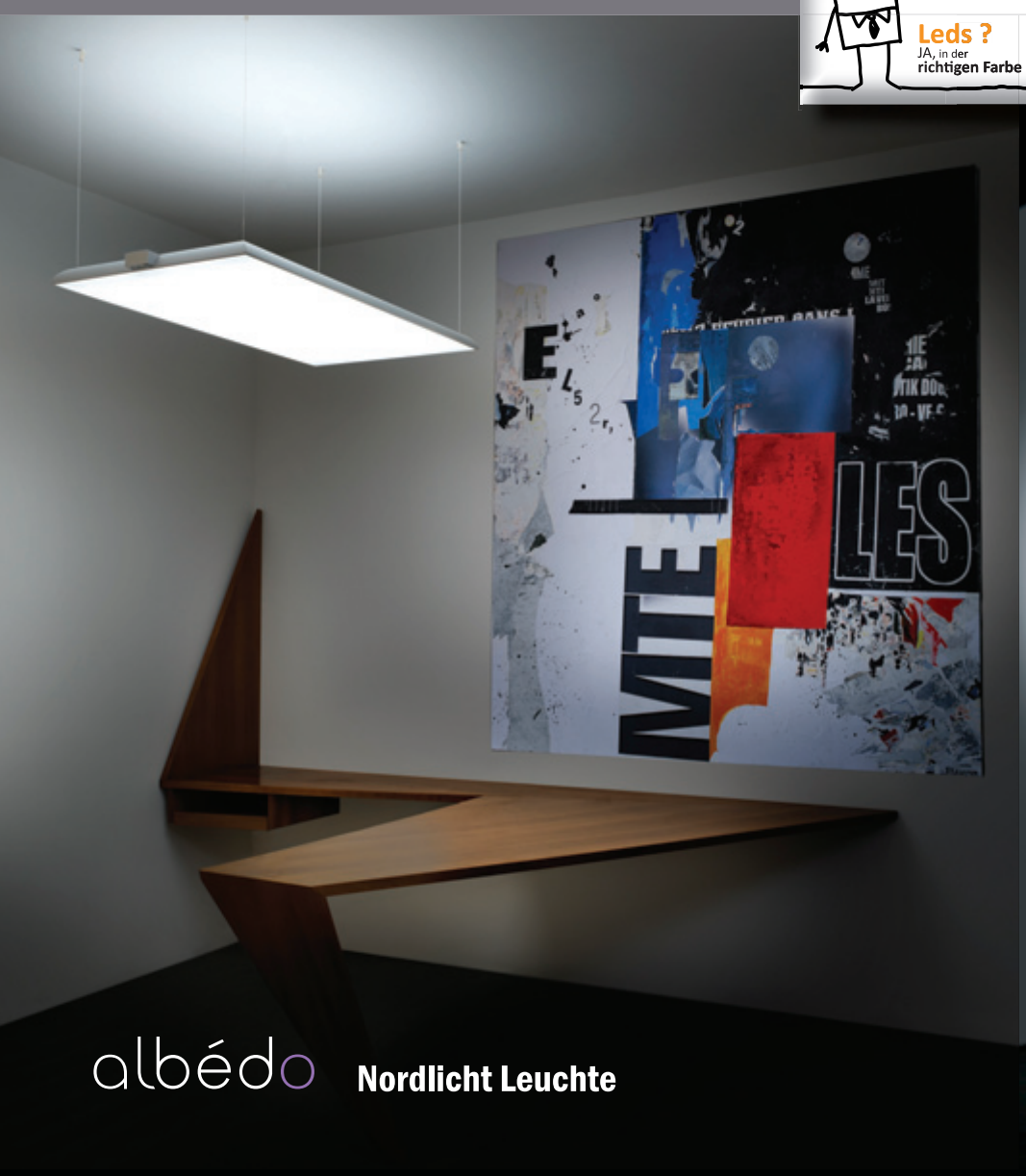
Kostenlos

angeboten von: degré K

www.degrek.com

und auf dem *DENTALZEITUNG*-Stand H50 abholbar!

Degré K - 4, rue de Jarente F-75004 Paris - T: +33 1 71 18 18 63 - vertrieb@degrek.com



albédo **Nordlicht Leuchte**

LED für Instrumente Kled